

Die am meisten hier übereinstimmenden Worte besagen etwas nicht ganz richtiges, denn Wilhelm wurde in Anwesenheit der beiden Kardinäle vom Erzbischof von Köln gekrönt, um so bemerkenswerther ist die Stelle¹. Auch die Notizen Sifrids über die Ermordung König Erichs von Dänemark² 1250, über den Kardinallegaten Hugo³ 1251, über die Schlacht bei Westcappel⁴ 1253 können als dürftige Auszüge aus den reichen Erzählungen der Ann. Erphord. erscheinen. Und da das Auftreten dieser Nachrichten bei einem späteren Thüringischen Chronisten überhaupt schon bemerkenswerth ist, kann nicht wohl bezweifelt werden, dass sie in letzter Linie wirklich auf die Ann. Erphord. fr. Praedicat. zurückgehen. Aber daran ist doch nicht zu denken, dass Sifrid diese Annalen selbst gehabt und ausgeschrieben hat. Denn erstens die freiere Art, in welcher diese Notizen aus den Ann. Erphord. excerpirt sind oder zu sein scheinen, widerspricht der sonstigen Weise der Quellenbenutzung Sifrids durchaus. Zweitens ist kaum denkbar, dass er dieser im Allgemeinen und namentlich für seine Thüringische Heimat so reichen Quelle so wenig und erst vom J. 1248 ab entnommen hätte, wenn er sie gehabt hätte. Und drittens fügt er an die Nachrichten, welche mit Ann. Erphord. übereinkommen, sogleich andere, welche in diesen nicht stehen⁵, zu 1248 Tod des Herzogs von Brabant, zu 1253 Tod des Königs von Böhmen. Ich denke mir, was wir bisher bei Sifrid wahrgenommen haben, lässt sich am ersten erklären, wenn wir annehmen, dass er eine kleine unbekannte Erfurter Universalchronik benutzte, in der nur wenig aus den Ann. Erphord. fr. Praedicat.⁶ wie auch aus anderen Erfurter Annalen, deren Spuren wir in anderen Quellen wiederfanden, ausgeschrieben war.

(Nähere Uebereinstimmung zeigt er an dieser Stelle so wenig mit Cron. S. Petri wie mit den beiden Annalen.) Ann. br. Wormat. melden die Absetzung Kaiser Friedrichs zu 1244, die Ann. Thuring. br. zu 1243, während sie Sifrid aus Cron. Minor richtig zu 1245 gesetzt hat. 1) Dagegen hat die Cron. S. Petri diese Nachricht zum grössten Theil überhaupt nicht, sie berichtet über die Einnahme von Aachen unter dem Jahr 1254 in ganz anderer Fassung. 2) Dessen Ermordung meldet Cron. S. Petri noch kürzer als Sifrid ganz falsch zu 1256. 3) Die Nachrichten über ihn, welche Sifrid bringt, hat Cron. S. Petri überhaupt nicht. 4) Ueber diese hat Cron. S. Petri nur zu 1254 etwas in der Uebersicht über die Thaten Wilhelms von Holland. 5) Auch in der Cron. S. Petri finden sie sich nicht. 6) Freilich könnten ja auch Nachrichten aus ihr in ein anderes Exemplar schon vorhandener kurzer Annalen nachgetragen worden sein, ein solches könnte Sifrid benutzt haben. Aber solcher Möglichkeiten giebt es viele, und sie erklären doch nicht alles, was wir bei Sifrid wahrnehmen.